Hilfreiche Internetseiten für Bilder im Religionsunterricht

von Uwe Martini

Phänomenologie des Bildes

Ikonographie nennt man eine wissenschaftliche Methode der Kunstgeschichte, die sich mit der Bestimmung und Deutung von Motiven in Werken der bildenden Kunst beschäftigt. Die beiden Theologinnen Annette Weissenrieder und Friederike Erichsen-Wendt beschäftigen sich damit theoretisch, um Bildquellen aus der Zeit des Neuen Testaments zu erschließen.
http://themenwochen-online-lernen.blogs.rpi-virtuell.net/2008/11/15/ph-nomenologie-des-bildes/ direkt:
http://www.rpi-virtuell.net/workspace/users/8862/Dats/2008/Bilder/Weissenrieder_Wendt_Phaenomenologie.pdf

Bilder im Unterricht: Theoretische Überlegungen

Für die Beschäftigung mit Bildern gibt es gute Gründe: Sie öffnen ungewohnte Blickwinkel und können die Auseinandersetzung mit biblischen Themen neu in Gang bringen. Sie greifen, wo sprachliche Mittel durch ihr hohes Abstraktionsvermögen einschränken. Grundsätzlich gibt es zwei Zugangsweisen: die bildimmanente Interpretation und die kontextuelle Bildauslegung.
http://themenwochen-online-lernen.blogs.rpi-virtuell.net/2008/11/15/theoretisches/

Die rpi-Artothek

Die rpi-Artothek ist das Kunstmuseum von rpi-virtuell. Sie hat zwei Abteilungen: (1) Artothek, die kunsthistorische Sammlung; (2) Ars Sacra – zeitgenössische sakrale Kunst.
http://wiki.rpi-virtuell.net/index.php/Die_rpi-Artothek_%28Kunst%29

Kunstwerke im Religionsunterricht

Um die Bildsprache zu verstehen, braucht es eine Methode. Fünf Schritte tragen dazu bei, den Dialog mit einem Kunstwerk aufzunehmen.
http://www.rpi-virtuell.net/index.php?p=home_cms4&id=4932

Zum Umgang mit Bildern der Kunst im RU

Inhalt: 1. Zur Strittigkeit von Bildern; 2. Zum Verhältnis von Bild und Wort; 3. Zum Mehrwert von Bildern; 4. Zur Überwindung der historischen Distanz; 5. Zur Bedeutung der Ikonographie; 6. Zur Methodik der Bildbegegnung.
http://www.uni-leipzig.de/ru/ lange/rukunst.htm

Bilder als Sprech- und Schreibanlass

Diese Einführung für Fremdsprachenlehrer ist fachübergreifend informativ: Begründungen für die Arbeit mit Bildern: Pädagogische, lernpsychologische und medienspezifische Argumente. Bild als Motivation, Informationsträger, Differenzierung, Realitäts-Ersatz, Veranschaulichung, Gedächtnisstütze, Bildtypen.
http://www.daf-netzwerk.org/intern/dokumentenmanagement/dokument.index.php?downloadid=703

Bilder im Unterricht: Das können Sie gleich morgen!

Jean Luis Gindt schreibt auf der rpi-virtuell Plattform: »Dank der neuen Medien haben wir heutzutage rund um die Uhr Zugang zu virtuellen Museen, einer Fülle von Bildern und verfügen über eine Vielfalt an Möglichkeiten, um mit diesen zu arbeiten. Hier drei einfache Ideen für Unterricht und Vertretungsstunden!« Dazu: Bild des Monats, Virtueller Museumsrundgang, Ein Bild zum Sprechen bringen und andere Ideen mehr. Super! Hilfreich!
http://blog.rpi-virtuell.net/index.php?op=ViewArticle&articleId=1012&blogId=2

Das Internet als Bildquelle für den Unterricht

Die Situationen kennen Sie sicher: Sie haben im Internet ein passendes Bild für Ihr Arbeitsblatt, eine Probe / Extemporale oder für eine Präsentation gefunden. Oder Sie möchten zu Beginn des Unterrichts zur Motivation ein ausdrucksstarkes Bild projizieren. Aber Sie sind sich nicht sicher, ob die Verwendung gegen das Urheberrecht verstößt. Auf dieser Seite werden die rechtlichen Grundlagen erläutert und Links zu Bildquellen im Internet aufgezeigt.
http://www.medieninfo.bayern.de/index.asp?MNav=1&2NDNav=0&TNav=2&ThID=250&Med=581

Schulbilder.org

Pädagogische Bilder zum Ausmalen und Fotos. Auf diesen Seiten finden Sie pädagogische Malvorlagen und Fotos. Die Bilder zum Ausmalen und Fotos sind in Kategorien eingeordnet, die häufig in der Grundschule verwendet werden. Kategorien unter anderem: Bekannte Leute, Familie, Feiertage, Gesundheit, Jahreszeiten, Kunst, Religion, Tiere, u.v.a.m. Nicht schlecht!
http://www.schulbilder.org/

Bilder und ihre Fälschungen

Fakt ist – die meisten Menschen glauben, was sie sehen. Und das muss nicht mal mit eigenen Augen geschehen. Auch Fotografien halten viele für unbestechlich. Was alles machbar ist, um Fotos nachträglich den richtigen Inhalt zu verpassen, zeigen die Betreiber der Webseite anhand vieler Beispiele. Einige sind lustig – etwa wenn ein Männermagazin neben den Hautunreinheiten des Models den Bauchnabel gleich mit entfernt. Oder den Partner einer Schönheit entfernt, aber seine Hand auf ihrer Schulter vergisst. Ernst wird es, wenn mit manipulierten Fotos Politik gemacht wird. So werden gestellte Aufnahmen gezeigt und erklärt, wo Fehler gemacht wurden, die einem Laien nie auffallen würden.
http://www.rhetorik.ch/Bildmanipulation/Bildmanipulation.html

Ikonographie von Ecclesia und Synagoge, eine Bilderzusammenstellung

Das Schulreferat Nürnberg hat sich in einer Fortbildung mit dem Verhältnis von Christentum und Judentum zueinander beschäftigt auf Grundlage der Ikonographien von Ecclesia und Synagoge, deren bekannteste Darstellungen hier zu finden sind.
http://www.stadtkirche-nuernberg.de/eob/dcms/sites/bistum/bildung/schulreferat_nuernberg/pdf/schoettler1.pdf

Arbeit am PC und Kunst

Umfangreiche Erläuterungen und Lesetipps. Die Arbeit am Computer kann den Kunstunterricht ergänzen und die Technikbegeisterung der Schülerinnen und Schüler so in bestimmte kreative Bahnen lenken. Zum anderen lernen Schülerinnen und Schüler, bestimmte Effekte, die sie aus dem Fernsehen kennen, besser zu durchschauen. Aus dem Inhalt: Bilder – technische Tipps, Möglichkeiten, Gestaltungs- und Medientechnik.
http://lehrerfortbildung-bw.de/faecher/kunst

Kunst / Bibliothek & Archiv

In der Rubrik Kunst finden Sie neben einer riesigen Galerie von über 40.000 Meisterwerken der Malerei, Zeichnung und Grafik auch Schriften und Briefe von Künstlern sowie Künstlerbiografien.
http://www.zeno.org/Kunst

faithbook.lu: Die Bibel als fotografisches Glaubensbuch

Wem opfert Abraham heute seinen Sohn? Wo begegne ich noch einem brennenden Dornbusch? Wo würden wir Mose finden? Die Bibel ist längst nicht passé. Im Projekt faithbook werden die biblischen Szenen lebendig! Machen Sie das Projekt mit Ihrer Klasse nach!
http://themenwochen-online-lernen.blogs.rpi-virtuell.net/2008/11/15/faithbooklu-das-konzept/
http://www.rpi-virtuell.net/artothek/ arssacra/faithbook/info_faithbook1.htm
http://www.rpi-virtuell.net/artothek/ arssacra/faithbook/index1.htm

ABC von Bildern im Religionsunterricht

A. Theologische Überlegungen – Bildtheologie angesichts des Bilderverbotes
B. Didaktische Überlegungen zu Bildern im Religionsunterricht
1. Zur Bilderfrage in der Religionspädagogik
2. Religionspädagogische Lernchancen von Bildern im Religionsunterricht
3. Verschiedene Bildarten und ihre didaktische Funktion
4. Kriterien bei der Bildauswahl – wesentliche Leitfragen
5. Der didaktische Ort von Bildern im Unterricht

C. Methodische Überlegungen zu Bildern im Religionsunterricht
1. Möglichkeiten der Bilderpräsentation
2. Methodische Möglichkeiten des Bildeinsatzes
3. Bildbetrachtung im Religionsunterricht
4. Grenzen des Bildeinsatzes

Literaturhinweise / Links zu Bildern im Religionsunterricht.
http://www.pb.seminar-albstadt.de/

Bilder im Unterricht: Ein bisschen Technik

Früher hat man mit Kopierer und Schere hantiert. Heute geht es – mit ein klein wenig technischem Knowhow – einfacher und schneller. Wie Sie Bilder aus dem Internet in Arbeitsblätter einfügen, erfahren Sie hier. Einfache Tipps für die Bildbearbeitung mit Windows Word, die Sie sofort ausprobieren können.
http://themenwochen-online-lernen.blogs.rpi-virtuell.net/2008/11/15/bilder-im-unterricht-unterrichtsreihen-und-projekte/

Uwe Martini ist Direktor des Religionspädagogischen Instituts in Schönberg.